

Pressemitteilung

24. Mai 2010

BUND: EU-Landwirtschaftspolitik mitgestalten

"Die Agrarpolitik der EU ist für alle Kreise der Gesellschaft von Bedeutung – nicht nur für die Landwirte. Alle Bürgerinnen und Bürger sind betroffen, denn in der europäischen Landwirtschaft geht es um Ernährungssicherheit, Landschaften, Beschäftigung, Umwelt, Klimawandel. Die EU-Kommission lädt daher alle interessierten Bürger und Organisationen – unabhängig davon, ob Sie in der Landwirtschaft tätig sind – ein, sich an der Diskussion über die Gemeinsame Agrarpolitik, ihre Grundsätze und Ziele zu beteiligen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!" So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Gerade angesichts der aktuellen Diskussion über die Vermaischung unserer Landschaft wegen der vielen Biogasanlagen sollten alle Interessierten der EU-Kommission mitteilen, welche Bedürfnisse Sie haben und was Sie sich von der Zukunft der Landwirtschaft und der ländlichen Gebiete in Europa erwarten. Nach Aussage von Dacian Ciolo, Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, möchte die Kommission eine Politik auf die Beine stellen, die den Bedürfnissen und Erwartungen am besten gerecht wird.

„Da die Landwirtschaftsminister sich erfahrungsgemäß vor allem für die Interessen von Großbetrieben einsetzen ist es wichtig, dass möglichst viele Bürger ihre Meinung äußern. Auf der Homepage des BUND Rotenburg unter <http://rotenburg.bund.net> finden alle Interessierten den Zugang zur Seite der EU-Kommission, auf der die Wünsche geäußert werden können“, so Radtke abschließend.